



Vom kleinen Tuch zum großen Tuch

Tücher – Decken – Schwungtuch

Vorbemerkungen/Ziele

Neben den motorischen Zielen können in Bewegungsangeboten für Kleinkinder auch noch andere Aspekte verfolgt werden, wie z. B. Materialerfahrung, Kennenlernen der verschiedenen Farben, Sinnesschulung durch sehen, hören, fühlen und spüren. Sowohl der Kontakt zu anderen Kindern kann erlebt und gefördert werden, als auch der Kontakt zu anderen Bezugspersonen. Wichtige Erfahrungen sind auch Vertrauen zu den Erwachsenen aufzubauen, die Sicherheit zu gewinnen, nicht alleine zu sein, Hilfe zu bekommen und Geborgenheit zu spüren. Darüber hinaus können die Kinder ihrem Bewegungsdrang nachgehen, und je nach Alter und Entwicklungsstand kleinere oder größere Bewegungsanregungen verwirklichen.

Stundenverlauf und Inhalte

EINSTIMMUNG (15 Minuten)

● Begrüßungslied

⊙ Kreis

„Hallo Kinder, hallo Kinder, wir winken uns zu, hallo Kinder, hallo Kinder, erst ich und dann Du, erst ich und dann Du.“

Weitere Strophen mit: klatschen, flüstern, rufen, stampfen ...

Letzte Strophe: „Hallo Kinder, hallo Kinder, wir geben uns die Hand, hallo Kinder, hallo Kinder, wir sind uns bekannt.“

„Die Lisa ist da, der Tim ist da, der/die ... wir alle sind da!“

● Lied: Verstecken

„Meine Hände sind verschwunden, ich habe keine Hände mehr, ei, da sind die Hände wieder, tralalalalalalala.“

Weitere Strophen mit: Augen, Nase, Ohren,

● Das kleine Tuch: Mit Chiffontüchern spielen

- Hochwerfen und fangen
- Schwingen, wedeln, Wind machen
- Das Kind damit „streicheln“ (über den Arm, über die Hand, ggf. über den Kopf)
- Das Tuch zusammenlegen, auseinander falten, zusammenknüllen und „aufgehen“ lassen usw.
- Die Tücher untereinander tauschen
- „Verstecken“ – erst die Hände oder Füße unter dem Tuch verstecken, dann den Erwachsenen, dann das Kind

Rahmenbedingungen

Zeit:

60 Minuten

Teilnehmer/innen (TN):

Kinder ab 1,5 Jahren mit einer erwachsenen Betreuungsperson (Eltern, Großeltern)

Material:

Bunte Chiffontücher, Wolldecken, ein buntes Schwungtuch

Ort:

Gymnastikraum, Turnhalle

Absichten und Hinweise

- ⊙ Einstimmen mit einem Begrüßungsritual, Gemeinschaftsgefühl entwickeln
- ✔ Zur Begrüßung winken, klatschen usw.; bei **ich** zeigt der Erwachsene auf sich selbst, bei **Du** auf das Kind.
- ✔ Die Übungsleitung (ÜL) zeigt am Ende auf die Kinder, die Kinder hören die Namen der anderen Kinder, erkennen ihren eigenen Namen.
- ✔ Die Hände hinter den Rücken nehmen, die Augen, Nase etc. unter/hinter der Hand verstecken
- ⊙ Materialerfahrung
- ✔ Der Erwachsene und das Kind „spielen“ mit dem Tuch. Dem Tuch nachschauen, das Tuch auf der Haut spüren u. v. m.
- ⊙ Verschiedene Farben kennen lernen
- ⊙ „Vertrauen“ fördern (Die Bezugsperson ist für einen Moment nicht sichtbar, sobald das Tuch „weg“ ist, ist sie wieder da.)

Bewegungs-
erziehung
Kleinkindalter

07.2011



Stundenverlauf und Inhalte

SCHWERPUNKT (30 Minuten)

- **Das große Tuch: Schwungtuch**
- ⊙ Das Schwungtuch liegt auf dem Boden. Die Kinder und Erwachsenen sitzen darum herum und halten das Tuch am Rand fest.
 - Wellenbewegungen machen (kleine, große Wellen)
 - „Wind“ machen
 - Die Erwachsenen stehen auf (das Tuch kann so höher geschwungen werden), schauen, wo die anderen Kinder sind („Hallo, wo seid Ihr?“)
 - Die Erwachsenen halten das Tuch oben; die Kinder krabbeln oder gehen ein Stückchen unter dem Tuch durch
 - Dito: die Kinder wechseln zur ÜL oder zu einer anderen erwachsenen Person und zurück
 - 1 - 2 Kinder und 1 - 2 Erwachsene sitzen unter dem Tuch in der „Höhle“
 - Das Schwungtuch liegt auf dem Boden, die Kinder sitzen auf dem Tuch; die Erwachsenen „wedeln“ mit dem Tuch
 - Die Erwachsenen halten den Rand des Tuches etwas höher und „verstecken“ sich dahinter, zeigen sich dann wieder – „Kuckuck, da bin ich wieder.“ oder „Wo ist denn die Lisa? Ah, da ist die Lisa“.
 - Die Kinder sitzen gemeinsam in der Mitte des Schwungtuchs. Die Erwachsenen gehen im Kreis herum und ziehen die Kinder auf dem Boden wie in einem Karussell. Richtungswechsel

- **Wäscheleine**

- ⊙ Eine Schnur ist im Raum gespannt. Darüber hängen Tücher in verschiedenen Farben.
 - Unter der Schnur herlaufen
 - Strecken, recken, hoch hüpfen oder hochspringen, um an die Tücher heran zu kommen.



- **Schaukelpartie**

- ⊙ Eine Wolldecke liegt auf dem Boden. Ein Kind legt sich in die Mitte auf den Rücken. Zwei oder mehr Erwachsene heben die Decke an den Ecken hoch und schaukeln das Kind hin und her.

AUSKLANG (15 Minuten)

- **Wechsel von Ruhe und Bewegung**

- ⊙ Alle Tücher, Decken und das Schwungtuch können zum „Kuscheln“, Hinlegen und/oder Zudecken benutzt werden. Alle Kinder liegen auf dem Boden oder bei den Erwachsenen.

Lied: „*Unser kleiner Bär im Zoo, der schläft ganz tief und fest. Schnarcht mal laut, mal leise, nach der Bärenweise – doch wenn unser Bär erwacht, dann seht mal, was er macht.*“ (Alle aufstehen!)

„*Er tanzt und tanzt und tanzt und tanzt, er tanzt und tanzt und tanzt und tanzt, er tanzt und tanzt und tanzt und tanzt, er tanzt und tanzt und tanzt.*“ (Alle wieder hinlegen!)

Weitere Strophen mit: Klatscht, stampft, fliegt, hüpf, ...

- **Abschlusslied**

Z. B. „Alle Leut', geh'n jetzt nach Haus“ ... oder „Das Turnen ist aus, wir geh'n jetzt nach Haus“ ...

Absichten und Hinweise

Autorin:
Ursel
Weingärtner

- ⊙ Materialerfahrung
- ⊙ Sinnesschulung (Windzug spüren, Kühle ...)
- ⊙ Orientierung
- ⊙ „Mutprobe“
- ⊙ Kontaktaufnahme zur ÜL oder einer anderen Bezugsperson
- ⊙ Sinnesschulung (Dunkel, Wärme ...)
- ⊙ Sinnesschulung
- ⊙ Vertrauen fördern, dass die Bezugsperson „wiederkommt“
- ⊙ Gemeinschaftserlebnis, Spaß, Gleichgewichtsschulung
- ⊙ Noch einmal die verschieden farbigen Tücher betrachten und ggf. die Farben nennen
- ✓ Bewegungsanregung geben:
 - Bücken oder krabbeln, wenn die Schnur niedrig hängt
 - Recken und strecken, um die Tücher in Bewegung zu bringen
- ⊙ Gleichgewichtsschulung, Schaukeln und wiegen als Form von Geborgenheit erleben
- ✓ Ggf. einen Vers dazu sagen oder ein Lied singen

- ✓ Alle Materialien kommen noch einmal zum Einsatz.
- ⊙ Ruhiges Liegen und Bewegungsaktivität wechseln sich ab, Wechsel von Entspannung und Anspannung kennen lernen



- ⊙ Abschlussritual, Verabschiedung

Illustratorin:
Claudia Richter